



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR sind in der Fachgruppe „Pflanzen- und Mykotoxine“ ab sofort unbefristet zwei Stellen folgender Ausrichtung zu besetzen:

Chemielaborant/in (w/m/d)

Kennziffer: 2949/2021 | Entgeltgruppe 7 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

In der Fachgruppe „Pflanzen- und Mykotoxine“ werden chemisch-analytische Verfahren zur Bestimmung dieser Toxine entwickelt und validiert. Im Rahmen des Nationalen Referenzlabors und von Forschungsprojekten werden diese Verfahren zur Untersuchung von Lebensmitteln, Futtermitteln und biologischen Matrices eingesetzt.

Aufgaben:

- Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor für Mykotoxine und Pflanzentoxine in Lebens- und Futtermitteln
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Optimierung und Validierung von chemisch-analytischen Verfahren zum Nachweis von Mykotoxinen und Pflanzentoxinen in Lebensmitteln, Futtermitteln und biologischen Matrices, v.a. mittels Flüssigchromatographie-Massenspektrometrie (LC-MS)
- Aufarbeitung von Proben zur Extraktion und Aufreinigung der Analyten aus Lebensmitteln, Pflanzenmaterial und anderen biologischen Matrices
- Mitarbeit bei der Messung von Proben mittels HPLC-UV/FLD und LC-MS, der computergestützten Auswertung von Rohdaten sowie der Dokumentation von Analyseergebnissen
- Mitwirkung an Methodvalidierungsstudien und Laborvergleichsuntersuchungen (Ausrichtung und Teilnahme)
- Übernahme von Aufgaben im Labor im Rahmen der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Beteiligung an Laborabläufen (z. B. Beschaffung von Chemikalien und Verbrauchsmaterialien, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)
- Unterstützung organisatorischer Abläufe im NRL

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Chemielaborantin/Chemielaboranten, zur/m Technischen Assistentin/Assistenten mit Laborbezug oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Gute Kenntnisse in diversen Techniken der Probenvorbereitung und -aufarbeitung von Lebensmitteln bzw. Futtermitteln (z.B. QuEChERS-Verfahren, Festphasenextraktion) erforderlich
- Kenntnisse in der Bedienung analytischer Großgeräte (z.B. HPLC-FLD, HPLC-UV, LC-MS/MS)
- Erfahrung in der Arbeit in akkreditierten Laborbereichen (DIN EN ISO/IEC 17025) erforderlich
- Erfahrungen in der Arbeit mit Labor-Informations- und Management-Systemen (LIMS) erwünscht
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte, verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **14. Januar 2022** über unser Online-System: Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Weigel

Tel.: 030 18412-28500

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

